Leitbild EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss

Das Leitbild der Beratung von EMSA und Arrivo- EMSA ist im Einklang mit dem Leitbild von Arbeit und Bildung e.V.

Ziele

Sowohl EMSA als auch Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss verfolgen das Ziel, erwachsenen Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten Wege zum Nachholen eines Berufsabschluss aufzuzeigen. Die Beratung und Unterstützung berücksichtigt die Hürden, auf die Erwachsene mit Deutsch als Zweitsprache und größtenteils einer Sozialisation in einem unterschiedlichen Bildungssystem treffen.

Wenngleich Beratung nur ein Teil beider Projekte ist, stellen sich beide Projekte den qualitativen Anforderungen an eine neutrale Fachberatung.

Zielgruppe

Die Zielgruppe von EMSA sind erwachsene Migrant*innen sowie Menschen aus Familien mit Migrationsgeschichte ab 25 Jahren. Geflüchtete, die bereits lange in Deutschland leben, gehören damit auch zur Zielgruppe von EMSA. Die Zielgruppe von Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss sind ausschließlich erwachsene Geflüchtete ab 25 Jahren mit wenigen Erfahrungen im deutschen Bildungs- und Arbeitsmarktsystem, meist begründet durch eine kurze Aufenthaltsdauer in Deutschland. Deutschkenntnisse bilden kein Kriterium, ebenso wenig wie die „Bleibeperspektive“, obgleich sie Einfluss auf die weitere Wegeplanung haben.

Leitgedanken einer guten Beratung

Beratung bei EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss ist ein gegenseitiger Kommunikationsprozess zwischen zwei bzw., bei Anwesenheit von Partnerinnen oder Partnern, Sprachmittlerinnen oder Sprachmittlern oder ehrenamtlichen Begleitpersonen, mehreren Personen. Die ratsuchende Person und die beratende Person suchen im Sinne der ersteren nach einer Lösung ihres Problems. Dabei ist die Machtasymmetrie, die beispielsweise besteht hinsichtlich des Wissens, der deutschen Sprache oder der (befürchteten) Sanktionsmöglichkeiten (z.B. bei Verweis durch das Jobcenter oder die Agentur für Arbeit), zu berücksichtigen. Umso wichtiger ist es, dass dieser Unterschied an Wissen (Beratende) und Erwartung (der Ratsuchenden) der agierenden Personen bewusst in den Prozess aufgenommen wird. Ziel ist es, Wissen zu teilen und hinderlichen Faktoren durch Hilfsmittel (Sprachmittlerinnen oder Sprachmittler, Visualisierungen) und ausgeglichene Gesprächsanteile mit kontinuierlichen Fragemöglichkeiten entgegenzuwirken.

BERATUNG Bildung & Beruf
Das Projekt EMSA wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
BERLIN

Leitbild EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss

Ausgehend vom Beratungsinhalt – dem Nachholen eines Berufsabschlusses - ist angestrebt, die Beratung auf Deutsch zu gestalten. Die sprachliche Verständigung wird dabei sichergestellt durch einfaches Deutsch, langsames und deutliches Sprechen, Wiederholungen sowie durch Visualisierung. Die Beratung wird auf Wunsch aber auch auf den zur Verfügung stehenden Sprachen ermöglicht.

Menschen begegnen wir mit Offenheit und ressourcenorientiert. Dabei ist jeder Mensch autonom in und selbstverantwortlich in seinen Entscheidungen. Bei einer Beratung zum Berufsabschluss geht es vor allem um die Akzeptanz von beruflichen und persönlichen Entscheidungen und die Wertschätzung von Lebensleistung von Erwachsenen abseits von beruflichen Qualifikationen. Alle Beratenden von EMSA handeln in diesem Sinne anerkennend gegenüber persönlich getroffenen Entscheidungen.

Wertschätzung, Empathie, interkulturelle Sensibilität und aktives Zuhören sind wesentliche Voraussetzungen für die Beratung. Den Beratenden sind die Mechanismen der Entstehung und Entwicklung von Vorurteilen bewusst und sie sind in der Lage, diesem aktiv entgegenzuwirken. Diversität wird als Gewinn für gesellschaftliche Entwicklungen und das Miteinander von Personen verstanden. Entsprechenden Situationen in der Beratung wird offen begegnet.

Ratsuchende werden immer mit Bezug auf ihr Lebensumfeld, ihre Herkunft und ihre Lebensbedingungen wahrgenommen. Die Wechselwirkungen und Beziehungen werden dabei als System von Regeln und Mustern betrachtet, die in die Beratung mit einfließen.

Für eine vertrauensvolle Atmosphäre ist die Glaubwürdigkeit und Authentizität der Beratungsperson zentral. Die Beratungsperson versucht die Perspektive der ratsuchenden Person einzunehmen und sie so zu verstehen, wie diese sich selbst sieht. Wahrgenommene Gefühle und Einstellungen werden zurückgespiegelt, ohne sie sich zu eigen zu machen.

Die Beratung zum Berufsabschluss ist kostenlos, angebotsneutral und freiwillig. Im Fokus steht die Frage: Wie kann die ratsuchende Person am besten einen Berufsabschluss erreichen? Dabei werden die individuellen Ressourcen (Kompetenzen, Zeit), der Arbeitsmarktstatus und die familiäre Situation berücksichtigt sowie die Angebotssituation auf dem Qualifizierungs- und Arbeitsmarkt. Die möglichen Wege werden mit den aktuellen realen Bedingungen verglichen und den Ratsuchenden transparent zur Verfügung gestellt. Dies betrifft die formalen Hürden in gleichen Maßen wie den notwendigen Ressourceneinsatz (Zeit, Geld, Aufwand).

Das Ergebnis der Beratung ist offen. Kein Weg zum Berufsabschluss wird bevorzugt. Ein gutes Ergebnis ist das gute Ergebnis für das Individuum. Es wird auch kein Qualifizierungsangebot bevorzugt. Die im EMSA-Netzwerk angebotenen Qualifizierungen sind nur ein Marktanteil, der eine Nische für eine besondere Zielgruppe erweitert. Die Beratung erfolgt unabhängig vom Netzwerk.

BERATUNG Bildung & Beruf
Das Projekt EMSA wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
BERLIN

Leitbild EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss

Ratsuchende zum Berufsabschluss sind häufig noch nicht auf der Suche nach dem richtigen Weg, sondern noch bei der grundsätzlichen Entscheidung für oder gegen einen der Wege. Der Auftrag zur Unterstützung abschlussbezogener Wege und die proaktive Haltung dazu ist in der Beratung in jedem Fall transparent und wird von anderen Beratungszielen der Ratsuchenden deutlich abgegrenzt. Die Entscheidung für oder gegen den Berufsabschluss ist tendenziell, wenn keine Gründe dagegen sprechen pro Berufsabschluss. Offen ist die Beratung in Bezug auf Berufsbilder, Angebotsformen, Anbietern und die einzelnen Wege, wie der Berufsabschluss erreicht werden könnte.

Die Beratung erfolgt am Ziel orientiert, den passenden und real möglichen Weg in der individuellen Situation zu finden. Es werden Entscheidungsfaktoren identifiziert und abgewogen, die formalen und persönlichen Voraussetzungen transparent gemacht und eine Basis für eine Entscheidung getroffen.

Der Bedarf oder das Anliegen der Ratsuchenden geht häufig über die Anerkennungsberatung hinaus. Die Beratungsperson ist sich der Grenzen ihrer Beratungsarbeit in der Zielstellung, der Methodik und Erreichbarkeit bewusst. Die Beratenden können ihre Leistung von einem Coaching, einer Therapie, einem Case Management und auch der eigenen weiterführenden Leistung einer Begleitung des Weges zum Berufsabschluss abgrenzen. Eine Abgrenzung zu anderen Beratungsleistungen wie z.B. der Anerkennungsberatung für im Ausland erworbene Berufsqualifikationen ist ebenfalls bewusst. Eine gute und gepflegte Netzwerkarbeit ermöglicht die Weiterleitung zu kompetenten Anbieter*innen bedarfsgerechter Leistungen.

Die Ratsuchenden sind häufig auf einem Sprachniveau in Deutsch, dass den Prozess und den Informationsfluss beeinflusst. Sprachsensible Gesprächsführung und interkulturell selbstreflexives Handeln sind daher im Leitbild der Beratung fest verankert.

Beratungsauftrag

Die Beratung zum Berufsabschluss erfolgt im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Arbeit Integration und Soziales. Den Rahmen bilden derzeit zwei Projekte: das Projekt EMSA und Arrivo-EMSA.

Der Beratungsinhalt wird sowohl in der Öffentlichkeitsarbeit als auch in der Beratungssituation transparent gemacht. Entscheidungen gegen den Weg zu einem Berufsabschluss werden akzeptiert und andere Angebote für die individuellen Ziele empfohlen. Eine weitere Begleitung, beispielsweise in einen Nebenjob oder eine Selbständigkeit, wird nicht angeboten.

BERATUNG Bildung & Beruf
Das Projekt EMSA wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
BERLIN

Leitbild EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss

Leistungen

Die Beratung zum Berufsabschluss ist ein Teil der Projektumsetzung und ein Teil der individuellen Stellenprofile der Beratenden.

Die Beratung ist eine gelungene Leistung, wenn der Ratsuchende im Ergebnis informierter, strukturierter, orientierter und motivierter ist als vorher. Im Einzelnen ist dies im Projektkonzept genauer beschreiben.

Fähigkeiten

Die Berater*innen agieren engagiert und professionell. Sie haben die fachliche und soziale Kompetenz zu der in diesem Leitbild verankerten Zielsetzungen und Haltungen.

Die Beratenden sind fachlich kompetent und haben umfangreiche Erfahrungen in der Bildungs- und Berufsberatung, in der Aufbereitung und Präsentation von Informationen und in der Anwendung in öffentlich geförderten Projekten. Die Fort- und Weiterbildung der Beratenden ist wesentliche Bedingung der Beratungsqualität und findet in unterschiedlichen Formen statt.

Die Beratung erfolgt aus der Überzeugung, dass Teamarbeit die beste Form ist, um Wissen und Information optimal zu Lösungen von Problemen zu nutzen. Ein regelmäßiger und strukturierter Austausch und die gegenseitige Unterstützung der Beratenden sind daher wesentliches Kennzeichen der Arbeit als Beratenden von EMSA und Arrivo-EMSA.

Die Reflexion der eigenen und der Projektleistung erfolgt intern sowie extern durch die Vernetzung mit anderen regionalen und bundesweit agierenden Institutionen.

Für spezifische Fachberatungen (z.B. Anerkennungsberatung, Fördermittelberatung, psychologische Beratung verweist der Beratende an Netzwerkpartner*innen.

Ressourceneinsatz

Beraten wird in den Räumen der Arbeit und Bildung e.V. in Berlin, das ist das Büro in der Karl-Marx-Straße 84,12043 Berlin.

Die Teams der beiden Projekte, die unter anderem personenbezogenen Beratungen anbieten bestehen aus einer Projektleiterin, einer Projektassistenz und Personen mit Stellenanteilen in der Beratung.

Unser Standort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Beraten wird meistens nach Terminabsprache mit den Ratsuchenden. Darüber hinaus steht der Dienstagnachmittag als offener Beratungstag zur Verfügung.

BERATUNG Bildung & Beruf
Das Projekt EMSA wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
BERLIN

Leitbild EMSA und Arrivo Berlin Wege zum Berufsabschluss

Qualitätsziele

- Die Ratsuchenden erhalten in einem angemessenen Umfang fachliche, aktuelle und richtige Informationen zu den Möglichkeiten, einen Berufsabschluss zu erwerben.
- Der Beratungsprozess ist so gestaltet, dass die bestmögliche Entscheidung individuell getroffen werden kann. Fehlende Informationen oder Missverständnisse sind auf beiden Seiten transparent, so dass Irrwege vermieden werden.
- Die Komplexität des Beratungsfeldes ist nachvollziehbar und unverfälscht reduziert.
- Die Entscheidungsgrundlage hinsichtlich der verschiedenen Einflussfaktoren für den Weg zum Berufsabschluss ist gelegt.

Transparenz des Beratungsangebotes

Die Beratung von EMSA und Arrivo-EMSA soll die Zielgruppe ansprechen und gleichzeitig den Beratungsinhalt transparent machen. Dies ist angesichts des sehr (kultur)spezifischen Themas eine Herausforderung. Die eingesetzten Materialien machen deutlich, dass die Beratung eine freiwillige und kostenlose Fachberatung ist.

Das Angebot mit Kontaktdaten etc. ist auf der Homepage von Arbeit und Bildung e.V. abrufbar. Über Informationsveranstaltungen (Jobcenter, Migrant*innenorganisationen, Sprachkurse etc.) durch das Versenden und Auslegen von Flyern und regelmäßigen E-Mails innerhalb verschiedener Netzwerke kann die Zielgruppe die Kontaktdaten erhalten.

Die Flyer sind mehrsprachig. Bei Arrivo-EMSA sind zusätzlich die Sprachkenntnisse der Beratenden auf den Werbematerialien vermerkt.

Ratsuchende Personen können per Telefon, Mail oder persönlich einen Beratungstermin vereinbaren. Es gibt eine zentrale Telefonnummer, die in den Zeiten Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr -16:30 Uhr und Freitag bis 14:00 Uhr die Erreichbarkeit sichert.

Außerhalb dieser Zeiten können die ratsuchenden Personen ihre Daten auf den Anrufbeantworter sprechen und erhalten dann einen Rückruf. Die Mobilboxansage sowie eine Abwesenheitsnotiz bei Mails macht die Erreichbarkeit der Beratungsperson transparent.

BERATUNG Bildung & Beruf
Das Projekt EMSA wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
BERLIN